

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0868/2008

Auskunft erteilt:

Herr Wedding

Ruf:

60 52 42

E-Mail:

WeddingC@awm.stadt-muenster.de

Datum:

20.10.2008

Betrifft

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster
- Wirtschaftsplan 2009
- Finanzplan 2009 - 2013

Beratungsfolge

19.11.2008	Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Vorberatung
25.11.2008	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung	Vorberatung
04.12.2008	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
10.12.2008	Hauptausschuss	Vorberatung
10.12.2008	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der anliegende Wirtschaftsplan 2009 für die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster wird beschlossen.
 - a) Der **Erfolgsplan** 2009 weist Erträge in Höhe von 47.272.000 € und Aufwendungen in Höhe von 47.187.000 € auf.
Der Erfolgsplan schließt mit einem Überschuss in Höhe von 85.000 € ab.
 - b) Der **Vermögensplan** 2009 hat ein Gesamtvolumen von 5.836.000 €.
 - c) Die **Stellenübersicht** 2009 weist 297,54 Arbeitnehmer/-innenstellen (zuzüglich 11 Auszubildende) aus. Darüber hinaus werden 6 Beamte beschäftigt.
2. Zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen können die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster Kassenkredite bis zu einer Höhe von 5.302.000 € aufnehmen.

Begründung:

Vorbemerkungen

Hiermit wird der Wirtschaftsplan 2009 für die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster vorgelegt. Ergänzend zum Wirtschaftsplan ist ein Finanzplan erstellt worden. Er gibt einen fünfjährigen Überblick über die voraussichtlichen Investitionsausgaben und deren geplante Finanzierung. Der Finanzplan ist dem Wirtschaftsplan als Anlage beigefügt.

Zu 1.:

Für die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster ist nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung ein Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgs- und Vermögensplan sowie Stellenübersicht, aufzustellen. Als Grundlage für die dort enthaltenen Wertansätze dienen:

- a) die Erfahrungen der bisherigen Tätigkeit der AWM
- b) das Rechnungsergebnis 2007
- c) die bisherige Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2008
- d) das vom Rat der Stadt Münster beschlossene Abfallwirtschaftskonzept
- e) die Eigenbetriebsverordnung
- f) die handelsrechtlichen Vorschriften.

Von diesem Wirtschaftsplan unabhängig ist die Erstellung der Gebührenbedarfsberechnung, die nach dem Kommunalabgabenrecht erfolgt.

Der Erfolgsplan weist einen Überschuss in Höhe von 85.000 € aus. Er ergibt sich aus unterschiedlichen gesetzlichen Kalkulationsansätzen im Wirtschaftsplan und in der Gebührenbedarfsberechnung. Nähere Einzelheiten hierzu sind in den Erläuterungen des Wirtschaftsplanes Seite 18 dargestellt.

Der Vermögensplan zeigt die notwendigen Investitionsmaßnahmen auf.

In der Stellenübersicht sind für 2009 297,54 Stellen für Arbeitnehmer/-innen ausgewiesen.

Zu 2.:

Um auch kurzfristige Liquiditätsengpässe überbrücken zu können, kann es erforderlich sein, in Abstimmung mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen Kassenkredite bis zu einer max. Höhe von 5.302.300 € aufzunehmen.

I. V.

gez.

Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlage: Wirtschaftsplan 2009 der AWM